

Grußwort 90 Jahre SPD-Urmitz

Die Urmitzer Sozialdemokraten feiern in diesem Jahr ihren 90. Geburtstag. Aus der Sicht des Menschen ist dies ein langes und erfülltes Leben. Für die Urmitzer Sozialdemokraten waren diese 90 Jahre ein ständiger Wandel und eine ständige Anpassung an die jeweiligen Herausforderungen, ohne die Grundideen zu vernachlässigen. Wie Johannes Kessler in seiner bemerkenswerten "Chronik der Urmitzer Sozialdemokratie" ausführt, steht das Gründungsdatum, nämlich der 04. April 1919 fest. Leider sind die Gründungsmitglieder nicht bekannt. Nach 14 Jahren ihres Bestehens, erfolgte 1933 eine jähe Unterbrechung, so dass über diesen Zeitraum auch leider nicht viel schriftlich festgehalten wurde. Erst nach dem Ende des 2. Weltkrieges und dem Ende des Naziregimes trat die SPD in Urmitz wieder in Erscheinung und hat seither die Urmitzer Politik mit begleitet und mit gestaltet, seit 1994 sogar in höchster Verantwortung. In all diesen Jahren haben die Urmitzer Sozialdemokraten ihre Arbeit in den Dienst der Urmitzer Bürger gestellt. Unmittelbar nach dem Krieg war Hilfe zur Abwendung der ärgsten Not gefragt.



Mit dem Wandel der Bedürfnisse haben sich auch die Aktivitäten geändert. Die Arbeit war nicht immer leicht. In einer ländlich und überwiegend katholisch geprägten Gemeinde wie Urmitz wurden Sozialdemokraten auch noch lange nach dem 2. Weltkrieg diskriminiert. Umso höher sind unter diesen Umständen ihre Leistungen zu würdigen. Ohne Männer, wie Peter Höfer, Franz Erlemann und Jakob Oster, um nur einige zu nennen, wäre die Urmitzer Sozialdemokratie nicht zu ihrer heutigen Position und Anerkennung gekommen. Daher gilt ihnen und allen anderen, besonders den vielen Frauen, die inzwischen aktiv sind, der Dank für ihre Verdienste um Urmitz.

Ich gratuliere der Urmitzer SPD zu ihrem Jubiläum und wünsche ihr eine erfolgreiche Zukunft zum Wohle von Urmitz und seinen Bürgerinnen und Bürgern.

Dem Jubiläumsfest wünsche ich einen schönen und harmonischen Verlauf

Manfred Kuhn

Ortsbürgermeister

